

Fanprojekt Dresden e.V. | Löbtauer Straße 17 | 01067 Dresden

- 1. FC Magdeburg
- Fanprojekt Magdeburg
- Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Nord
- LH Dresden
- SG Dynamo Dresden
- Polizeidirektion Dresden
- Bundespolizeiinspektion Dresden
- DFL – Abt. Fanangelegenheiten
- DFB – Fachbereich Fanbelange
- Koordinationsstelle Fanprojekte
- Parlamentarische Beobachterin Kristin Heiß
- Zentrale Beschwerdestelle beim Innenministerium des Landes Sachsen-Anhalt

Alle per E-mail

12.10.2018

FON

0351 48 52 049

FAX

0351 48 52 056

MAIL

mail@fanprojekt-dresden.de

WEB

www.fanprojekt-dresden.de

BANKVERBINDUNG

Ostsächsische Sparkasse Dresden

IBAN: DE20 8505 0300 3120 0350 08

BIC: OSDDDE81

Steuer-Nummer:

203/141/10227K03

Vereinsregister-Nummer: 4249

Gerichtsstand Dresden

Begegnung der 2. Liga zwischen dem 1. FC Magdeburg und der SG Dynamo Dresden am 06.10.18

ANERKANNTER FREIER
TRÄGER DER KINDER-
UND JUGENDHILFE

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir schreiben Ihnen, um uns für die Zusammenarbeit bei o.g. Spiel zu bedanken und die Sichtweise der Dynamo-Fans auf den Spieltag und seine Rahmenbedingungen zu schildern. Von den 2300 mitgereisten Dynamo-Anhänger*innen haben **310** Personen an unserer Online-Umfrage zu diesem Spiel teilgenommen.

Zur Zusammenarbeit im Vorfeld:

Aufgrund der Vorkommnisse beim letzten Aufeinandertreffen beider Vereine in Magdeburg am 16. April 2016 begann die Vorbereitung dieses Spieltages bereits frühzeitig zu Beginn der laufenden Zweitligasaison. Wir standen dabei in engem Austausch mit den Fanbeauftragten und den Sicherheitsbeauftragten der SG Dynamo Dresden, kommunizierten mit dem Fanprojekt Magdeburg und der Schwarz-Gelben Hilfe.

Da die Aufarbeitung des letzten Spiels für uns noch immer nicht abgeschlossen ist, hielten wir in Vorbereitung dieses Spiels auch engen Kontakt zur Zentralen Beschwerdestelle beim Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt, die unsere Dienstaufsichtsbeschwerde von 2016 bearbeitet hatte.





Die Vorkommnisse bzw. unterschiedlichsten Problemlagen bei den Spielen in Magdeburg in den letzten Wochen und Monaten (05.05.18 gg. Chemnitzer FC, 05.08.18 gg. FC St. Pauli, 17.08.18 gg. SV Darmstadt 98) bereiteten uns in diesem Zusammenhang Sorgen (Vgl. MDR, <https://www.mdr.de/sachsen-anhalt/sport/fcm-schwieriger-weg-fuer-gaestefans-100.html>). Deshalb haben wir darüber hinaus einen Brief an Herrn Stahlknecht, den Innenminister von Sachsen-Anhalt, geschrieben, da aus dem abschließenden Schreiben der Zentralen Beschwerdestelle keine Details über Ergebnisse der Prüfung unserer Dienstaufsichtsbeschwerde von 2016 ersichtlich waren.

An der letzten von drei Sicherheitsberatungen nahmen wir in der Woche vor dem Spiel teil. Bei den beiden im Vorfeld schon stattgefundenen Treffen bzw. Beratungen wurde auf die Anwesenheit der beiden Fanprojekte leider verzichtet. Bei dieser Beratung war – wie übrigens auch schon 2016 – keine Einsatzleitung der Polizei Magdeburg anwesend, was nach unserem Kenntnisstand bei keinem anderen Standort der 2. und 3. Liga der Fall ist. Im Anschluss an die Besprechung kontaktierten wir standardmäßig die Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Nord in Magdeburg, um einerseits unsere Erreichbarkeit am Spieltag mitzuteilen und andererseits noch einige offene Fragen zu klären.

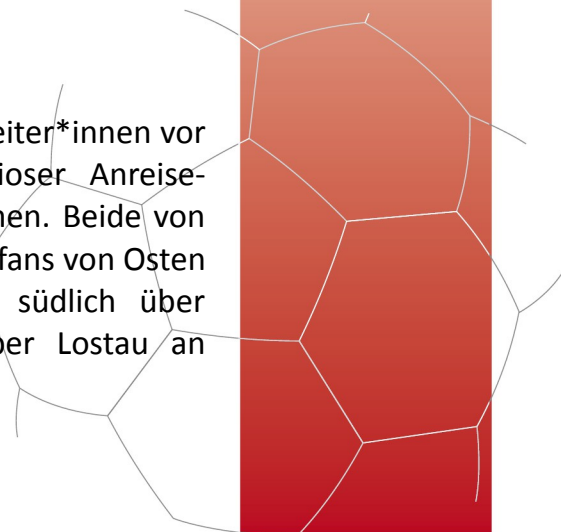
Ein Protokoll der Sicherheitsberatung erhielten wir leider nicht.

Zusätzlich telefonierte wir in Vorbereitung auf das Spiel mit der Landtagsabgeordneten Kristin Heiß, die sich dankenswerterweise zu diesem Spieltag als Parlamentarische Beobachterin zur Verfügung gestellt hatte.

Positiv hervorheben möchten wir an dieser Stelle die professionelle Arbeitsweise und die Beharrlichkeit der an den Vorbereitungen des Spieltags beteiligten Mitarbeiter*innen der SG Dynamo Dresden und des Vereins 1. FC Magdeburg, die sich nach unserem Eindruck sehr intensiv Gedanken gemacht hatten, wie der Spieltag besser als in der Vergangenheit ablaufen kann und wie v.a. die Einlasssituation entspannt werden kann.

Zur Anreise:

Das Fanprojekt Dresden war mit drei hauptamtlichen Mitarbeiter*innen vor Ort. Bei der Gästefan-Anreise kam es trotz etwas kurioser Anreisempfehlung nach unserer Wahrnehmung zu keinen Problemen. Beide von der Polizei vorgeschlagenen Routen sahen vor, dass die Gästefans von Osten her nach Magdeburg hinein fahren sollen. Eine führte südlich über Schönebeck und Gommern und die andere nördlich über Lostau an Magdeburg vorbei.



Der allergrößte Teil der Gäste-Fans war üblicherweise individuell mit PKW und Kleinbussen angereist. Etwas über 100 Dynamo-Anhänger nutzten die Anreise mit dem Zug. Insgesamt waren ca. 2300 Dynamo-Fans in Magdeburg zu Gast.

Rückmeldungen der Dynamo-Fans per Onlinefragebogen (Auszüge):

In unserem Auswärtsfragebogen schilderten viele Dynamo-Fans ihre Sicht auf den Spieltag, die wir Ihnen an dieser Stelle auszugsweise wiedergeben möchten (Fehler und Wortwahl im Original. Der Wahrheitsgehalt und die Relevanz der Kommentare können nicht überprüft werden).

In den Kommentaren der Gäste überwiegt das Lob für die Organisation des Spieltages (insbesondere die Einlasssituation und die Behindertenfanbetreuung) sowie für das größtenteils zurückhaltende Auftreten der Polizeikräfte. Außerdem wurde die Stimmung im Gästeblock positiv erwähnt.

Kritik wurde an diejenigen adressiert, die für die Beschädigung der Sanitäranlagen verantwortlich sind. Einige Fans beschwerten sich darüber, dass sie unbedingt den Motto-Schal erwerben sollten.

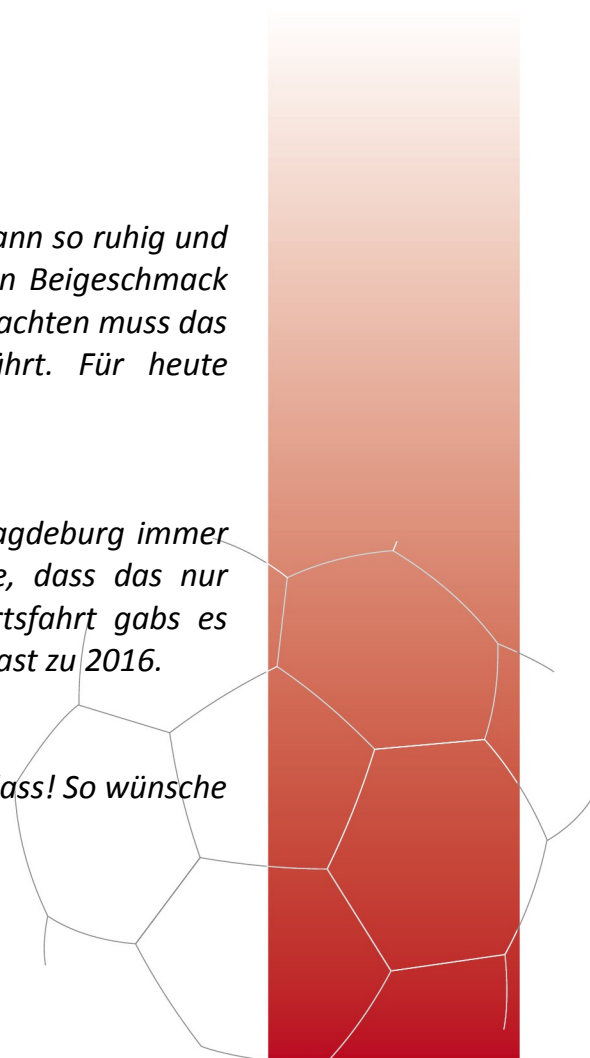
Darüber hinaus sind offensichtlich einige Polizisten am Bahnhof unfreundlich in Erscheinung getreten.

Rückmeldungen im Detail:

Absolute super Organisation warum nicht immer so. Es kann so ruhig und entspannt sein am Gästeblock... nur hat das einen faden Beigeschmack das erst jemand von der Politik dazu zuschauen und Beobachten muss das sich Polizei und Ordnungsdienst so entspannt aufführt. Für heute absolutes LoB und danke an alle die dafür gesorgt haben.

So wie es am Wochenende organisiert war, so sollte Magdeburg immer mit seinen Gästefans umgehen. Leider wissen wir alle, dass das nur wegen dieser Beobachterin war ... An dieser Auswärtsfahrt gabs es wirklich nichts auszusetzen. Das war ein kompletter Kontrast zu 2016.

An- und Abreise sehr entspannt, keine Probleme beim Einlass! So wünsche ich mir das!





Vernünftiges Sicherheitskonzept, deeskalierend eingesetzte Polizei... Applaus. Da können sich Polizeipräsident und Innenminister mal schön selber auf die Schulter klopfen. Jetzt mal ohne Ironie: mit den Bildern von vor 2,5 Jahren im Hinterkopf kommt einem dieser Samstag doch komisch vor. Alles eine politische Entscheidung? Freunde die seit mehr als einem Jahr draußen stehen müssen. Und weswegen? Das es anders geht hat man gesehen. Doch muss immer mit anwesenden Anwälten und parlamentarischen Beobachtern gedroht werden nur um das Recht zu bekommen, welches einem als Bürger dieser Demokratie zusteht?

Ich bin jetzt noch sprachlos ob der entspannten Atmosphäre vor Ort. Bin mit der Bahn angereist, allerdings nicht wie "vorgeschrieben" zum Herrenkrug sondern ganz konspirativ zum Hbf. Dem weiteren Fußmarsch [...] stand, trotz einiger Befürchtungen, nichts im Wege. Überall freundliche, ortskundige!! Polizei - hat man so auch nicht alle Tage auf Auswärtsfahrt! Etwas nervig war das schier endlose Gitterspalier vor dem Einlass. Aber sonst, alles top! Umso mehr kommen allerdings auch der Zorn und die Fragen nach den völlig unzureichend aufgearbeiteten Vorfällen bei unserem letzten Gastspiel in MD wieder hoch. Umso mehr muss man den Eindruck gewinnen, dass es damals ein (bewusst oder fahrlässig) inszeniertes Schmierentheater war, in welchem wir vorgeführt wurden, wohlwissend, dass die aktive, dynamische Fanseele eine sehr sensible ist. Dass und wie es anders geht, haben wir heute gesehen.

Danke an Euch, für Eure Vorbereitung, Infos und Umsetzung. Zur Info für die Maggis: so entspannt könnte es immer laufen und damit stimmt auch alles im Gästeblock. Macht weiter so

Diesmal gab es nichts zu beanstanden. Einlass ging zügig über die Bühne, keine sinnlosen Gängelein seitens der Polizei alles in allem ein schönes Auswärtsspiel, bis auf das Ergebnis :).

Wirklich angenehme Begleitung der Polizeibeamten

Es bleibt ein Rätsel wieso die Polizei dieses Verhalten nicht im Jahr 2016 an den Tag legen konnte oder wollte. So wie heute war es genau richtig





Alles ok gewesen. Hätte es anders erwartet, aber dadurch, daß sich die Polizei sehr im Hintergrund befand und auch organisiert zu Werke ging, blieb alles ruhig und Ich denke auch, dass sich das positiv auf alle übertragen hat. Geile Auswärtsfahrt, so macht das Spaß

Im Gegensatz zum letzten Mal wie Tag und Nacht. Gibt nix zu meckern.

Gegenüber dem letzten Auswärtsspiel in Magdeburg wohlthuende Zurückhaltung der Polizeikräfte, in ihrem Verhalten und scheinbar auch in der Einsatzstärke. Die Fans haben dieses Konzept angenommen, keine Probleme bei An- und Abreise und im Umfeld des Stadions.

Stimmung im Block war super, Polizei hat sich zurückgehalten. Alles in allem ein sehr schönes Auswärtsspiel (bis auf das Ergebnis).

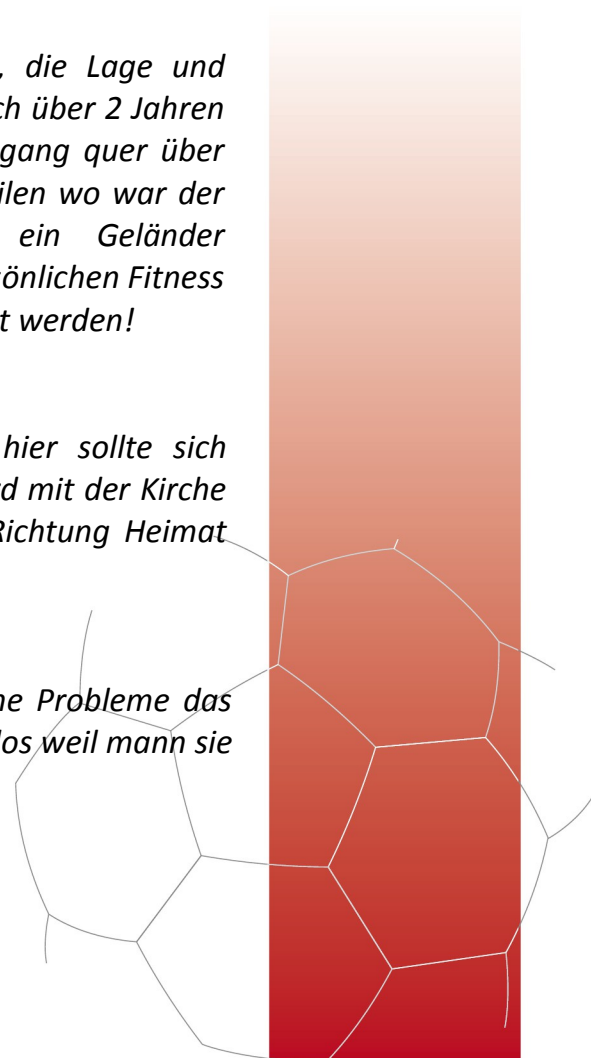
Sehr guter Einsatz der Ordnungskraefte! Präsent, freundlich und kompetent und hilfsbereit!!!

[...]Desweiteren ein Kritikpunkt ist der Gästeparkplatz, die Lage und Zufahrt ist sehr schlecht! Weiter frage ich mich auch nach über 2 Jahren wieder, wie Magdeburg mit dem „Eingangsbereich“ (Zugang quer über Sportplatz) die Auflagen der dfl erfüllen konnte, bitteweilen wo war der barrierefreie Zugang? Man musste zwangsläufig ein Geländer überwinden ob nun drüber oder drunter hing von der persönlichen Fitness ab, sollt hier in einer nachbesprechung schon mal erwähnt werden!

Es gab zwar keine Probleme bei der Anreise, aber hier sollte sich Magdeburg als Stadt mal was einfallen lassen ...man wird mit der Kirche ums Dorf geschickt, bevor auch nur halbwegs wieder Richtung Heimat unterwegs ist.

Anreise war nach der Anleitung von Dynamo super ohne Probleme das Toiletten wieder kaputt gemacht wurden mal wieder sinnlos weil mann sie noch benutzen musste

Sehr gute Gastgeber Polizei sehr defensiv



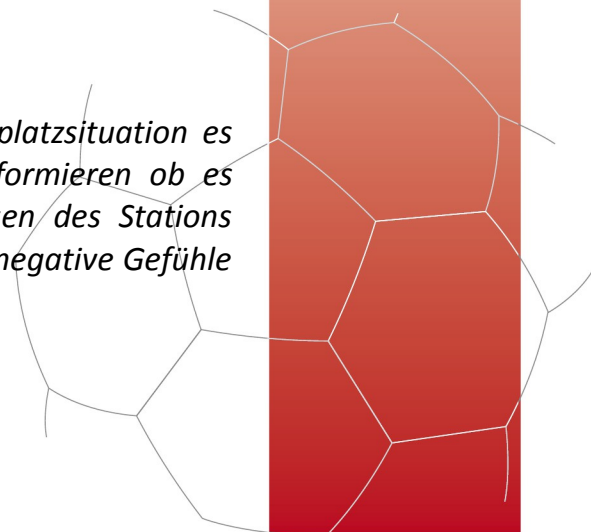


Waren 10:45 an Sammelstelle für Dynamofans auf Parkplatz bei MD. Polizeieskorte war da schon abgefahren. 2-3 Abfahrtszeiten wären sinnvoll gewesen. Mehrere Nachzügler sind ohne Richtung Stadion gefahren. Keine Hinweise für Gästeparkplatz in MD. Einlaßkontrolle genügend. Respekt allen Gästefans für Stimmung und Verhalten, trotz Abrennen von Dynamofahren.

Meine Abreise erfolgte vom Stadion mit den bereitgestellten Shuttlebussen zum S-Bahnhof, von dort zum Magdeburger Hauptbahnhof und anschließend mit dem IC zurück nach Dresden. Der Shuttlebus fuhr nicht, wie von der Polizei kommuniziert, zum Hauptbahnhof oder MD-Herrenkrug (bis zu dieser Station erfolgte die Anreise vor dem Spiel und ab da dann in den Shuttlebussen zum Stadion (funktionierte einwandfrei)), sondern bis Biederitz. Von dort nahmen ~90% der Mitreisenden den RE nach Leipzig. Die anderen 10% wurden abgestellt und von der Polizei angepöbelt, wohin man denn sonst wolle außer nach Leipzig jetzt oder nach Berlin (RE kam zeitnah und von den übrigen ~10% stiegen davon die Hälfte zu). Schließlich kam dann eine Bahn zum Hauptbahnhof MD, bevor dieser kam verabschiedeten sich die Polizisten unfreundlich und ließ einen da stehen mit dem Gefühl, als würde man das Konzept der Polizei mit Füßen treten. Das kam mir etwas komisch vor. Ansonsten war ich positiv überrascht (bis auf die geschilderte Ausnahme) von der unkomplizierten An- und Abreise in die Sachsen-Anhaltinische Hauptstadt. Dynamische Grüße!

Die einzigen negativen Anmerkungen: - Polizei will von uns in Herrenkrug wissen, wieviele Fans wir in etwa wären, um dann folgenden hämischen Spruch zu bringen: bei euch Dynamos ist mit dem durchzählen ja eh bei 3 Schluss. Meiner Meinung nach mehr als unangebracht - beim Zutritt zum Gästeklo alles überflutet, da haben einige 'Fans' sich wohl wieder nicht im Griff gehabt. Sonst Polizeimäßig erstaunlich zurückhaltend und deeskalierend, ein Aufeinandertreffen der beiden Fanlager komplett verhindert. Super

Prinzipiell war alles soweit entspannt, bis auf die Parkplatzsituation es wurden fleißig die 3 Euro abkassiert ohne sich zu informieren ob es überhaupt noch verfügbare Plätze gibt. Beim verlassen des Stations störte die doch sehr massive Polizeipräsenz, welche sehr negative Gefühle bei einigen auslöste.





Sehr gute Organisation und entspanntes Verhalten von allen Beteiligten, wir sind selten so freundlich empfangen worden. Übertroffene Stimmung im Block, geile Aktion mit dem Motto Schals. Ein großes Lob und herzliches Dankeschön an alle (und da gehören auch die Magdeburger dazu) die durch Ihren Einsatz dieses Stadionerlebnis ermöglicht haben! Die Fans haben es mit gutem Verhalten zurückgezahlt. Einziger Wermutstropfen: irgendwelche Vollidioten haben mal wieder Schäden im Sanitärbereich angerichtet, das ist völlig unverständlich[...]

Das Verhalten der Dynamo Fans untereinander ist sehr komisch und teilweise aggressiv. So wurde gesagt, dass, als wir den Spieltagschal nicht kaufen wollten, wir von den Ultras gegriffen und aus dem Block gebracht werden.

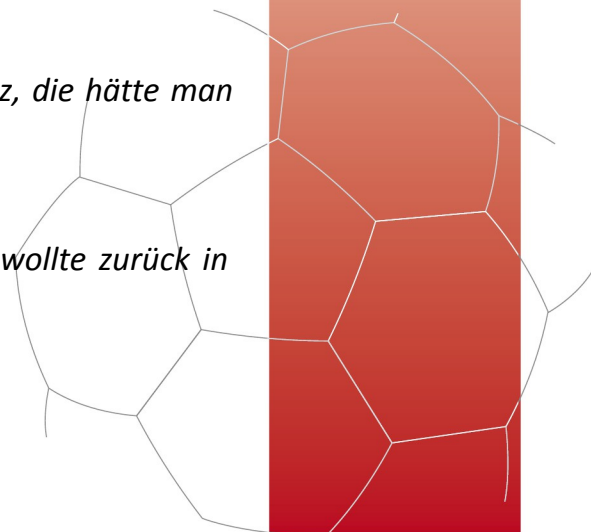
Hinsichtlich der Unterstützung empfand ich die Stimmung im Gästeblock alles in allem als "dynamo-typisch". Positiv war, dass keine aggressive oder gereizte Grundstimmung herrschte und die Sache auf mich recht locker wirkte. Der Ordner am Einlass ging vergleichsweise grob zu Werke und wirkte auf mich (bereits kurz nach Öffnung der Tore) sehr launig.

Nach dem Spiel lagen noch massenweise leere Bierflaschen auf dem Trainingsplatz der zugleich Zugang zum Parkplatz war. Bei einem anderen Spielverlauf kann man sich den alternativen Einsatz dieser Flaschen einfach vorstellen. Lobenswert zu erwähnen ist der extra aufgestellte Sanitärcontainer im Stadion, damit war kein langes Schlange stehen zur Pause nötig.

[...] ne Mülltonne aufm Trainingsplatz wäre gut gewesen, damit die Spieler das nächste mal nicht in Scherben landen - sonst alles schicki, gute Beschreibung für Anfahrt und co.

Nach dem Spiel die ganzen Flaschen auf dem Nebenplatz, die hätte man während des Spieles wegräumen können.

Die Abfahrt war unübersichtlich und intransparent! Ich wollte zurück in die Stadt und kam an irgendeinem Bahnhof an!





Dieses Mal ein wirklich vorbildliches Auftreten aller Seiten. So macht Auswärtsfahren Spaß. Kleine Anmerkung. Sehr positives Verhalten der Fans von Dynamo, die sich nicht durch ständiges Werfen von Gegenständen provozieren ließen

Die Sanitäter brauchten über fünf Minuten um vom Pufferblock hinter den Gästeblock zu kommen, nach dem sie von Ordnern angeguckt wurden. Da müssen Abläufe und Kommunikation dringend verbessert werden. In einer lebensbedrohlichen Situation wäre das zu lange gewesen.

Ich kaufe mir auswärts immer Sitzplatz, kostet in der Regel ja auch mehr. Fast nie wird die Karte kontrolliert, der Sitzplatzblock ist voller als im Steplatzbereich, weil einige meinen Stehplatz zu kaufen und Sitzplatz nutzen und meistens nur im unteren Teil. Wenigstens die Aufgänge könnten frei gehalten werden, damit man einigermaßen Zugang hat. Einfach mal drüber nachdenken.

Vorbildliche Behindertenbetreuung von dem eingesetzten Pärchen aus Magdeburg, muß lobend erwähnen das diese beiden, mich und mein Rollstuhlfahrer sowie noch 2 weitere Rollstuhlfahrer nach Spielende durch Magdeburg vom Stadion bis zum Bahnhof begleitet haben! Fand ich ne Starke Aktion von den beiden! BITTE auch an Magdeburg so weitergeben!!! Auch mit unserer Behindertenbetreuerin Maria wie immer eigentlich alles reibungslos und entspannt!

Der Becherpfand in Höhe von 50ct im Stadion war eine Frechheit

Fazit:

Die Gegebenheiten rund um das Spiel in Magdeburg benoteten die Dynamo-Fans in unserer Online-Umfrage mit der Durchschnittsnote 1,73. Damit ist diese Partie das zweitbeste Auswärtsspiel der Saison.

Die Einlasssituation erzielte einen Wert von 1,92. Dies ist im Vergleich zu anderen Standorten eine gute Note. Der Sicherheits- und Ordnungsdienst erhielt die Durchschnittsnote 1,90, was ebenfalls ein vergleichsweise guter Wert ist.

Das Polizeiverhalten im Stadion wurde mit 1,68 bewertet. Diese Note ist im Vergleich mit anderen Städten überdurchschnittlich und die zweitbeste in dieser Saison.

Das Agieren der Polizei außerhalb des Stadions erreichte die Note 1,90. Dies ist ebenfalls ein richtig guter Wert.

Die Stimmung im Gästeblock bewerteten die Dynamo-Fans mit der Durchschnittsnote 1,47. Dies stellt den Top-Wert in dieser und der letzten Spielzeit dar.

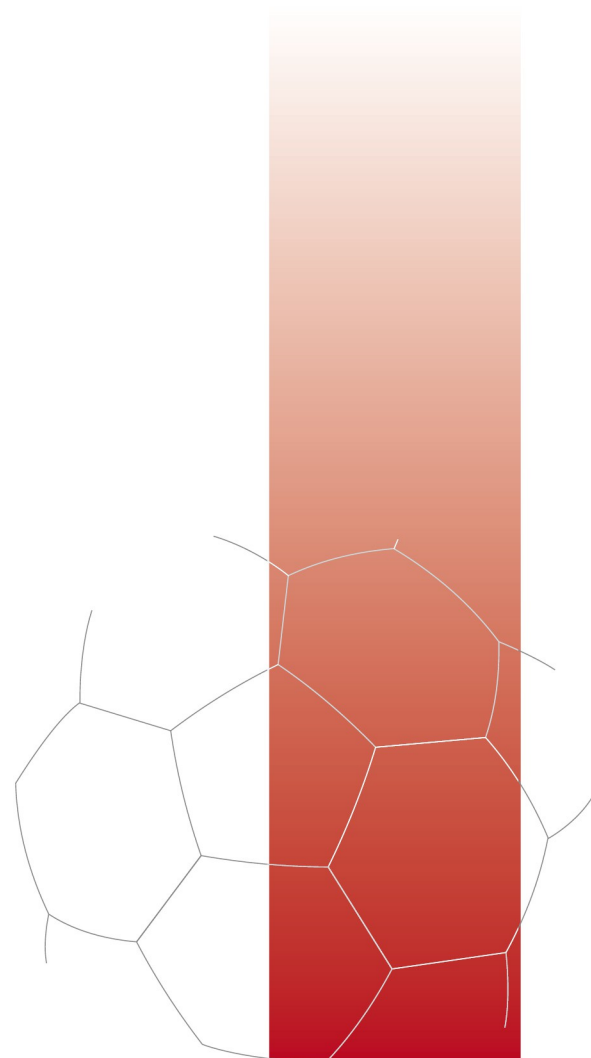
Das eigene Verhalten in Magdeburg benoteten die Fans mit 1,50 und damit ziemlich gut.

An der Online-Befragung nahmen insgesamt 310 Fans teil.

Sollten von Ihrer Seite noch Fragen oder Anmerkungen bestehen, so können Sie sich gerne noch mal bei uns melden.

Mit freundlichen Grüßen

Fanprojekt Dresden



**Spiel vom 06.10.2018 gegen den 1. FC Magdeburg
(310 Dynamo-Fans haben teilgenommen)**

Durchschnitt (Schulnoten)

Einlasskontrolle am Gästeblock:	1,92
Sicherheits-/Ordnungsdienst allgemein:	1,90
Stimmung im Gästeblock:	1,47
Verhalten der Polizei im Stadion:	1,68
Verhalten der Polizei außerhalb des Stadions:	1,90
Verhalten der Dynamo-Fans:	1,50

Die Anreise der Fans erfolgte durch

PKW/Kleinbus:	86,1 %
Fanbus:	0,0 %
Bahn:	12,6 %
Nahverkehr:	1,0 %
Sonstiges:	0,3 %

Gab es Probleme bei der An- und/oder Abreise

Ja:	2,3 %
Nein:	97,7 %

Haben sich die Fans über die Gegebenheiten/Bedingungen beim Auswärtsspiel bereits im Vorfeld erkundigt?

Ja:	92,3 %
Nein:	7,7 %

Woher sind die Fans vorrangig angereist?

Sachsen	75,2 %
Sachsen-Anhalt	6,1 %
Thüringen	4,8 %

Wie oft fahren die Fans zu den Auswärtsspielen von Dynamo?

Selten:	29,0 %
Gelegentlich:	35,2 %
Oft:	21,3 %
Fast immer:	14,5 %

Verteilung der Steh- und Sitzplätze

Stehplatz:	59,0 %
Sitzplatz:	41,0 %

Alterszusammensetzung der Fans

unter 18 Jahre:	4,8 %
18-27 Jahre:	36,8 %
28-40 Jahre:	37,1 %
41-60 Jahre:	21,0 %
über 60 Jahre:	0,3 %

Anteil der Geschlechter

Männlich:	85,2 %
Weiblich:	14,8 %

